

## Pressemitteilung

Sankt Michaelsbund  
Landesverband Bayern e.V.

Fit für die digitale Zukunft: Stadtbücherei Bamberg erneuert zentrale Technik



Bamberg/München, 18. August 2026 – Die Stadtbücherei Bamberg erhält einen Sonderzuschuss in Höhe von 11.500 Euro aus einer Initiative der Regierungsfractionen im Bayerischen Landtag. Die Mittel fließen in ein umfassendes Digitalisierungsprojekt: Nach 28 Jahren wechselt die Stadtbücherei ihre Bibliotheksmanagement-Software und stellt die technische Infrastruktur auf eine moderne

Cloud-Lösung um. Damit schafft sie die Grundlage für zeitgemäße digitale Angebote und eine zukunftsfähige Bibliotheksarbeit.

Für die Nutzerinnen und Nutzer soll die Modernisierung vor allem eines bewirken: einen verlässlichen und komfortablen Zugang zu den Angeboten der Stadtbücherei, vor Ort ebenso wie digital. Gleichzeitig erleichtert eine zeitgemäße technische Infrastruktur die Arbeitsabläufe im Bibliotheksteam und schafft die Voraussetzung dafür, digitale Services künftig flexibel weiterzuentwickeln.

Die Bamberger Landtagsabgeordnete Staatsministerin a.D. Melanie Huml betont dabei die Bedeutung moderner Büchereien für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe: „Wer sich frei eine Meinung bilden will, braucht verlässliche Informationen und Zugang zu unterschiedlichen Perspektiven. Büchereien ermöglichen genau das und sind unverzichtbare Lernorte der Demokratie. Deshalb ist der Zuschuss aus unserer Fraktionsinitiative an den Sankt Michaelsbund und damit auch an die Stadtbücherei Bamberg bestens investiert.“

Das sieht auch Olaf Seifert, Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion, so, der Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier vertrat. Er betont: „Im digitalen Zeitalter von Social Media sind Institutionen wie die Stadtbücherei

generationenübergreifend wichtiger denn je. Die Stadt Bamberg ist daher sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung. Eine Investition in Büchereien ist immer auch eine Investition in die Zukunft unserer Kinder.“

Die Bibliotheksmanagement-Software bildet das technische Rückgrat des täglichen Betriebs und verwaltet unter anderem Medienbestände, Ausleihen und Nutzerdaten. Dank des Zuschusses kann die Stadtbücherei nun auf eine moderne Cloud-Lösung mit neuem Web-OPAC umstellen. Neben der Datenmigration und Schulung des Teams umfasst der Wechsel auch die Anbindung von Selbstverbuchern, Rückgabe- und Kassenautomat sowie die Anpassung der Schnittstellen zu Onleihe, Medienservices und weiteren digitalen Angeboten.

Büchereileiterin Christiane Weiß sieht in diesen technischen Innovationen die Grundlage für das Wirken der Stadtbücherei: „Gemeinschaft und Zugehörigkeit entstehen durch Begegnung. In der Stadtbücherei ist dies über alle Generationen unabhängig von sozialen, wirtschaftlichen und ethnischen Milieus in verschiedene Formen der Beteiligung und Teilhabe möglich. Leihen statt Kaufen ist dabei die Grundlage und Basis unseres nachhaltigen Handelns. Eine moderne und kundenorientierte Technik ist für unsere Büchereiarbeit dabei unabdingbar.“

Mit dem Sonderzuschuss erhält die Stadtbücherei somit Unterstützung für eine Modernisierung, die für Besucherinnen und Besucher auf den ersten Blick weitgehend unsichtbar bleibt, für eine zeitgemäße Bibliotheksarbeit aber von zentraler Bedeutung ist. Nach fast drei Jahrzehnten mit dem bisherigen System stellt die Stadtbücherei ihre digitale Basis neu auf und schafft damit die technischen Voraussetzungen, um auch künftig einen modernen, verlässlichen und nutzerfreundlichen Zugang zu Medien, Wissen und Information zu gewährleisten.

Ulrike Siebenhaar, Kulturreferentin der Stadt Bamberg, fasst die Freude über die Bezuschussung ins Wort: „Die 11.500 Euro sind ein echter Segen für die Stadtbücherei Bamberg. Damit können die wichtigsten Projekte, die derzeit noch offen sind, finanziert werden. Wir danken dem Michaelsbund und der Initiative der Regierungsfractionen im Bayerischen Landtag aufs Herzlichste.“

Foto: © Sonja Seufferth, Stadt Bamberg

Pressekontakt:

Maximilian Mihatsch

Bildungsreferent

Tel. 089 23225-509,

[m.mihatsch@michaelsbund.de](mailto:m.mihatsch@michaelsbund.de)

Der Sankt Michaelsbund ist das katholische Medienhaus in der Erzdiözese München und Freising und für die Kirche in Bayern. Mit dem Magazin [inne]halten und seiner Radio-, Fernseh- und Onlineredaktion erreicht er jede Woche bis zu zwei Millionen Menschen. Als ältester bayerischer Büchereiverband (gegründet 1901) begleitet er über 1.000 kirchliche und kommunale Büchereien in ihrer Bildungsarbeit. Er publiziert Bücher, unterstützt kirchliche Einrichtungen mit individuellen Medien-Dienstleistungen und bietet in der Buchhandlung Michaelsbund in der Münchner Innenstadt und dem dazugehörigen Online-Shop eine große Auswahl an Büchern und Geschenken an.

Sankt Michaelsbund - Landesverband Bayern e.V. - Diözesanverband München und Freising e.V.  
Herzog-Wilhelm-Straße 5, 80331 München, [www.michaelsbund.de](http://www.michaelsbund.de)